



Röns, am 06.04.2017

KUNDMACHUNG

zu der am Donnerstag, den 30.03.2017 im Gemeindeamt Röns stattgefundenen
12. Sitzung der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Anton Gohm, die Gemeinderäte Ing. Thomas Raggl, Michael Ammann, Mag. Birgit Knecht-Burghard sowie die Gemeindevertreter Dominik Fresser, Magnus Vonbrül jun. (ab TOP 3),

Ersatzmitglieder: Stefan Gohm, Manuel Barwart, Bianca Dünser, Andreas Erne

Entschuldigt: GV Josef Breuß, GV Martina Rauter

Abwesend: GV Susana Crisol Diaz

Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 3) Beratung und Beschlussfassung über ein Umwidmungsansuchen GST-NR 239 (Muther)
- 4) Ansuchen Schuchter Walter – Grundankauf lt. beiliegendem Plan
- 5) Genehmigung einer Rabattierungsempfehlung der Musikschule Walgau für Mehrkinderfamilien
- 6) Beratung und Beschlussfassung – Ansuchen Michael Kessler bezügl. Paragleiterstart auf der Gamsfreiheit
- 7) Beratung und Beschlussfassung – Anschaffung eines Wippferdes für Spielplatz
- 8) Berichte
- 9) Allfälliges

1) Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und Ersatzmitglieder, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 11. Sitzung vom 16.12.2016 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3) Beratung und Beschlussfassung über ein Umwidmungsansuchen GST-NR 239 (Muther)

Der Bürgermeister erläutert das Umwidmungsansuchen der Grundeigentümer vom 8.9.2016 anhand des Lageplans Zl. FLWPL-6822-3-2016. Das betreffende Grundstück ist derzeit als Bauerwartungsfläche Wohngebiet ausgewiesen. Es wird beabsichtigt, auf dem Grundstück zwei Doppelhäuser zu errichten. Im vereinfachten Anhörungsverfahren gem. § 23 Abs. 3 RPG wurden die Grundeigentümer, die angrenzenden Nachbarn sowie die öffentlichen berührten Dienststellen über die beabsichtigte Änderung verständigt. Von den Grundbesitzern eines angrenzenden Grundstückes ist ein Einspruch eingelangt, indem auf ein bestehendes landwirtschaftliches Zufahrtsrecht zu den Grundstücken GST-Nrn 248 und 249 hingewiesen wird. Der Bürgermeister erläutert anhand eines Planentwurfes, dass dieses Zufahrtsrecht zu den genannten Grundstücken durch eine landwirtschaftliche Zufahrt über die GSTNr 245 gesichert ist. Er informiert, dass hierzu eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen den Grundeigentümer hergestellt werden muss.

Vom Amt der VlbG. Landesregierung, Raumplanungsstelle, liegt hinsichtlich der geplanten Umwidmung eine positive Stellungnahme vor.

Nach eingehender Beratung und Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Grundstück GST-NR 239 entsprechend der Planvorlage Zl. FLWPL-6822-3-2016, von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche-Wohngebiet zu widmen. Ing. Thomas Raggl und Michael Ammann erklären sich als befangen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

4) Ansuchen Schuchter Walter – Grundankauf lt. beiliegendem Plan

Herr Walter Schuchter hat am 22.3.2017 ein Ansuchen um Grundkauf bei der Gemeinde Röns eingebracht. Dabei handelt es sich um die im Eigentum der Gemeinde Röns stehenden Teilflächen „Gehweg zwischen Haus Dorfstraße 25 und Haus Dorfstraße 26“ (ca. 80 m²) sowie eine Teilfläche vor der Garageneinfahrt „Haus Dorfstraße 26“ (ca. 35 m²). Der Bürgermeister erläutert das Ansuchen anhand des vorliegenden Lageplans. Bezüglich dem Grundkauf „Gehweg zwischen Haus Dorfstraße 25 und Haus Dorfstraße 26“ verweist der Bürgermeister auf einen

am 25.11.2010 von der Gemeindevertretung Röns unter TOP 5 einstimmig gefassten Beschluss, in welchem dem Verkauf einer Fläche von 61 m² zu einem Verkaufspreis von € 1.500,--, vorbehaltlich der Eintragung des bestehenden Gehrechtes im Grundbuch, zugestimmt wurde.

Der Gemeindevertretungsbeschluss vom 25.11.2010, TOP 5, wird bestätigt und einem Verkauf nur zugestimmt, wenn das bestehende Gehrecht, wie bereits beschlossen im Grundbuch eingetragen wird. Die Teilfläche vor der Garageneinfahrt „Haus Dorfstraße 26“ wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht verkauft. Sollte künftig Bedarf an dieser Teilfläche für bauliche Zwecke bestehen, wird über einen Verkauf der Teilfläche neuerlich beraten und entschieden werden. Einstimmiger Beschluss.

Ing. Thomas Raggl erklärt sich als befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

5) Genehmigung einer Rabattierungsempfehlung der Musikschule Walgau für Mehrkinderfamilien

Die Generalversammlung der Musikschule Walgau empfiehlt ab dem Schuljahr 2017/2018 eine Rabattierung für Mehrkinderfamilien. Es werden nur Schüler berücksichtigt, welche die Musikschule durchgehend im Semester besuchen und für die zum Stichtag des 1.9. des jeweiligen Schuljahres Familienbeihilfe bezogen wird. Zudem bezieht sich die Rabattierung ausschließlich auf die Kinderanzahl und nicht auf die belegten Unterrichtsfächer.

Zur Entlastung der Familien stimmt die Gemeindevertretung Röns einer Rabattierung für Mehrkinderfamilien entsprechend dem Vorschlag der Musikschule Walgau einstimmig zu.

6) Beratung und Beschlussfassung – Ansuchen Michael Kessler bezügl. Paragleiterstart auf der Gamsfreiheit

Es liegt ein Ansuchen von Dipl.-Ing. Michael Kessler um Paragleiter-Starterlaubnis von der Gamsfreiheit vor. Die Gemeinde Röns ist Grundeigentümerin des betreffenden Grundstückes (GST-NR 3251), welches im Jagdgebiet „Alpe Els“ liegt. Der Vorsitzende teilt mit, dass diesbezüglich mit der Jägerschaft ein Gespräch geführt wurde. Diese sprechen sich strikt gegen das Vorhaben aus.

Nach eingehender Beratung wird das Ansuchen von Dipl.-Ing. Michael Kessler vom 15.11.2016 einstimmig abgelehnt.

7) Beratung und Beschlussfassung – Anschaffung eines Wippferdes für Spielplatz

Das Platzangebot für die Anbringung eines Wippferdes beim Spielplatz wurde vom Zuständigen des ABF geprüft. Die hierfür geforderte Schutzzone kann eingehalten werden. Das Aufstellen einer Rutsche ist jedoch aus Platzmangel nicht möglich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Wippferd entsprechend dem vorliegenden Angebot des ABF zu einem Kaufpreis von Netto € 468,-- anzuschaffen. Die Montage wird vom DLZ Blumenegg übernommen.

8) Berichte

Bgm. berichtet:

8.1. Vorstandssitzung am 9.2.2017

- Abstandsnachsichten
- Genehmigung von Haussammlungen
- Diverse Ansuchen um Vereinsförderungen
- Ansuchen Clubheim für Funkenzunft Röns
- Verwendung von Restflächen „Alte Landstraße“

8.2. Der am 25.03.2017 abgehaltene Gemeindetag und die Flurreinigung waren wieder ein großer Erfolg. Bgm. Anton Gohm bedankt sich bei allen Teilnehmern und Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung. Ing. Thomas Raggl lobt und bedankt sich beim Bürgermeister für die hervorragende Bewirtung.

8.3. Neuregelung Alteisensammlung

Von der Ortsfeuerwehr Röns werden keine Eisensammlungen mehr durchgeführt. 2 x jährlich besteht die Möglichkeit, Alteisen in Kleinmengen beim Grünmüllplatz „Untere Sandgrube“ abzugeben. Die Dorfbewohner werden in einem Rundschreiben informiert. Zukünftig ist mit Ausnahme der Grünmüllentsorgung eine gemeinsame regionale Entsorgung (Jagdberggemeinden) angedacht.

8.4. KPV Wohnung – Gemeinde Schlins hat ebenfalls zugestimmt, die anteiligen Mehrkosten für den Ankauf der KPV Wohnung zu übernehmen.

8.5. Prüfung BRV Walgau West - In einer gemeinsamen Sitzung der Mitgliedsgemeinden der BRV Walgau West wurde das Prüfergebnis des Landesrechnungshofes behandelt und die Anregungen umgesetzt.

8.6. Jahreshauptversammlungen der Vereine – Die Vereine bedanken sich bei der Gemeindevertretung Röns für die finanzielle Unterstützung.

8.7. Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung entlang der Jagdbergstraße und Umstellung auf LED erfolgt nach Ostern.

9) Allfälliges

9.1. Mag. Birgit Knecht-Burghard regt an, im Bereich „Alte Landstraße 122“ eine Dogstation anzubringen.

9.2. Barwart Manuel weist auf den schlechten Straßenzustand (Schlaglöcher) „Alte Landstraße“ hin. Die Anbringung von Flickschotter wird veranlasst.

9.3. Ing. Thomas Raggl wurde von Reinold Martin informiert, dass im Sammelbehälter für Grabkerzen beim Friedhof immer wieder Hundekotsäckchen vorgefunden werden. Eine Information über die sachgemäße Entsorgung von Hundekot und Leinenzwang für Hunde im Ortsgebiet folgt in der nächsten Ausgabe des „Rönser Blättle“.

Ende: 21.25 Uhr

Schriftführerin:


Monika Reisch



Der Bürgermeister:


Gohm Anton

angeschlagen am: 07.04.2017

abgenommen am: 23.6.2017 *Re*